

Liebe Mitglieder des VBC!

Wir werden den Trainingsbetrieb ab dem 13.12.2021 einstellen.

Wir haben diese Entscheidung nach intensiver, kontroverser aber immer konstruktiver Diskussion mit Trainer:Innen, Spieler:Innen, Eltern und weiteren Beteiligten getroffen.

Nachstehend versuchen wir Euch einige Aspekte dazu näher zu erläutern

1.) Wir wollen für alle Mannschaften/Trainingsgruppen die gleichen Möglichkeiten bieten

Bedingt durch die aktuelle Verordnung sowie anderer Faktoren, können in einigen Gruppen die Trainer:Innen das Training nicht mehr durchführen. Wir können trotz intensiver Bemühungen nicht für alle davon Betroffenen Ersatztrainer:Innen finden. Somit ist es aus unserer Sicht mittelfristig nicht möglich einen geordneten, gut organisierten Trainingsbetrieb für alle Gruppen aufrecht zu erhalten.

Wir wollen nicht verschweigen, dass es auch Gruppen gibt, die aus Ihrer Sicht gerne weiter trainieren wollen würden (z.B. weil alle geimpft (tw. Geboostert) sind). Wir sind jedoch der Meinung, dass wir als VBC alle gemeinsam durch die Situation gehen sollten und Diskussionen wie: warum dürfen die und wir nicht? einer Gemeinschaft wie der unseren nicht gut tut.

2.) Organisatorische Themen

Wir haben bereits vor einiger Zeit zum Schutze aller die Möglichkeit zum Selbsttest auf freiwilliger Basis angeboten. Dies wird nun zur Verpflichtung für nicht immunisierte Jugendliche (ab 12 Jahren). Wir würden gerne als Verein die erforderlichen Tests zur Verfügung stellen, jedoch ist die Verfügbarkeit aktuell kritisch und wir können nicht absehen, ob das dauerhaft gelingt. Zudem stellt uns die gesetzlich erforderliche Beaufsichtigung von Tests vor Ort vor eine aus unserer Sicht nicht sinnvoll lösbare Herausforderung. Weiterhin gibt es auch noch keine Klarheit ob die Tests vor Betreten des Gebäudes durchzuführen sind, was im Winter nicht darstellbar ist. Die Möglichkeit sich vorab testen zu lassen (mit Zertifikat) ist aus unserer Sicht nicht zumutbar und für die Spieler:Innen und Eltern in vielen Fällen nicht leistbar.

Es gibt noch weitere Gründe die wir hier aber nicht weiter ausführen wollen, weil diese in der Gesellschaft schon kontrovers genug diskutiert werden. Die aktuelle Situation verlangt von uns allen ein hohes Maß an Toleranz und gegenseitigem Verständnis ab.

Noch eine Information zum Spielbetrieb:

Der Verband wird den Spielbetrieb nicht einstellen ([siehe Info VVRP](#)). Daher werden die Trainer individuell mit den Spieler:Innen entscheiden ob man zu den nach 13.12. noch anstehenden Spieltagen antreten wird.

Warum diese Entscheidung jetzt und warum zu diesem Zeitpunkt die Einstellung des Trainingsbetriebes?

Eine sofortige Einstellung ist unter Berücksichtigung oben aufgeführter Punkte u.E nicht erforderlich, und brächte unseren Mannschaften Nachteile (z.B. bei den bis zum 13.12. noch anstehenden Spieltagen). Zudem wollen wir so lange es irgendwie möglich ist gemeinsam mit Euch trainieren. ABER:

Weihnachten steht vor der Tür. Wir wollen, dass alle (Spieler:Innen und Trainer:Innen) die Möglichkeit haben, das Fest ohne Einschränkungen (Erkrankung oder Quarantäne) zu feiern. Und wir wollen euch nicht kurzfristig mitteilen müssen, dass wir einzelne oder alle Trainings, aus welchen Gründen auch immer absagen müssen. So können sich nun alle darauf einstellen und die verbleibenden Wochen im Training besonders genießen.

Sicherlich gibt es auch bei den Mitgliedern des VBC unterschiedliche Sichtweisen auf die Themen, die wir respektieren und tolerieren. Wir hoffen, dass ihr unsere Entscheidung die 2 Wochen Training ausfallen zu lassen akzeptiert und dem VBC treu bleibt.

Wir werden die Lage weiterhin beobachten und uns mit Euch austauschen. Auch wir haben keine Glaskugel und wissen nicht wie es in 2022 aussehen wird. Wir versichern euch aber, dass es auch weiterhin unser Ziel sein wird, baldmöglichst den geilsten Sport der Welt mit Euch ausüben zu können!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob zu dem Thema? Schreibt uns an [Hygienebeauftragter@vbc-hassloch.de](mailto:Hygienebeauftragter@vbc-hassloch.de).

Der Hygienebeauftragte des VBC gemeinsam mit dem Vorstand und vielen weiteren in die Entscheidung eingebundenen Personen